

MITTEILUNGSBLATT | NR. 32

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 05 | 06
Ausgegeben am 21. 7. 06**

Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 UG 2002 für Postcolonial Studies am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften

Ausschreibung der Stelle eines/einer künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Bereich Kunst und digitale Medien

Ausschreibung der Stelle eines/einer künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiters/in mit dem Schwerpunkt moderne und zeitgenössische Kunst am Institut für Konservierung – Restaurierung

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine

Universitätsprofessur

gem. § 99 UG 2002

für Postcolonial Studies für 2 Jahre (Oktober 2006 bis September 2008) zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Kunst und Kulturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste Wien zugeordnet.

Das Aufgabenfeld umfasst die Vermittlung moderner und zeitgenössischer Kunst in ihren transkulturellen Beziehungen, die Reflexion kultureller Praktiken und der entsprechenden Konstruktionen von Identität und Differenz, kultureller Übersetzungen und außereuropäischer Kunst. Die Lehrtätigkeit beinhaltet mindestens 4 Semesterwochenstunden, die Betreuung von Diplomen und Dissertationen.

Vorraussetzungen für eine Bewerbung:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung;
- facheinschlägige internationale Erfahrung;
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten an der Akademie.

Gewünschte Qualifikationen:

Anbindung der Forschung und Lehre an internationale Theoriebildung sowie künstlerische oder kuratorische Praxis im Bereich Postcolonial Studies (Vorträge, Symposien, Forschungsprojekte, Ausstellungen) sowie Publikations- und Forschungstätigkeit.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 27/2006, bis 11.08.2006 an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

Ausschreibung der Stelle eines/einer künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Bereich Kunst und digitale Medien

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002

im Bereich Kunst und digitale Medien (bei Prof. Mag. Constanze Ruhm) am Institut für Bildende Kunst (Vorstand Univ. Prof. Mag. Matthias Herrmann). Diese Position wird im Ausmaß von 30 Stunden für einen Zeitraum von 3 Jahren mit Option auf Verlängerung vergeben.

Aufnahmebedingung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium, oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche oder wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Qualifikationen:

Von den BewerberInnen werden ausgewiesene künstlerische Erfahrung mit audio-visuellen Medien im analogen und digitalen Bereich, praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer digitaler Medien (Video/Computer/Netzkunst), und damit verbundener künstlerischer/medienspezifischer Praxen und Diskurse sowie theoretische Kenntnisse im Bereich Medien- und Filmtheorie (neue Erzählformen, Game Cultures, "New Genres", News/Broadcasting) erwartet. Künstlerische und technische Qualifikation, Konzeptions- und Organisationsfähigkeit zum Aufbau eines Labors für zeitgenössische / interaktive Medien sowie entsprechende Lehrerfahrung sind erwünscht. Bereitschaft zur Mitarbeit an studentischen Projekten des Ordinariats und Mitwirkung im zentralen künstlerischen Fach (Video- und Computerkunst) werden vorausgesetzt.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung bis 10.09.2006 an die angegebene Kontaktadresse. Auf dem Bewerbungsschreiben ist unbedingt die Kennzahl Nr. 26/2006 anzugeben.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

Ausschreibung der Stelle eines/einer künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiters/in mit dem Schwerpunkt moderne und zeitgenössische Kunst am Institut für Konservierung – Restaurierung

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002

mit dem Schwerpunkt moderne und zeitgenössische Kunst am Institut für Konservierung – Restaurierung. Diese Position wird befristet bis 28.02.2011 vergeben.

Aufgabenbereich:

Ihr Aufgabenbereich umfasst sowohl Lehrtätigkeit in Hinblick auf eine Mitverwendung im zentralen künstlerischen Fach (Atelierarbeit / conservation practice), als auch Verwaltungstätigkeiten wie Abwicklung, Organisation, Materialverwaltung und Objektverwaltung im Bereich moderne und zeitgenössische Kunst. Die Unterstützung bei den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben des Instituts sowie beim Ausbau des Schwerpunktes stellt ebenso einen Teil Ihres Aufgabengebietes dar.

Aufnahmebedingung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch/wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Qualifikationen:

- profunde Kenntnisse über Material, Technologie und künstlerischer Praxis in breitem medialen Spektrum moderner / zeitgenössischer Kunst;
- umfangreiche, mehrjährige Erfahrung in der praktischen Umsetzung konservatorischen/restauratorischer Konzepte sowie deren Evaluierung;
- reflexive, vermittelnde und kritische Kompetenz in den Bereichen Methodik und Dokumentation;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung, vorzugsweise auf universitärer Ebene;
- Nachweis wissenschaftlicher Qualifikation;
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation;
- Organisatorische Fähigkeiten sowie EDV Kenntnisse.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung bis 24.08.2006 an die angegebene Kontaktadresse. Auf dem Bewerbungsschreiben ist unbedingt die Kennzahl Nr. 28/2006 anzugeben.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin